

Dr. Guiseppe L. Gherzi

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **99 (1992)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

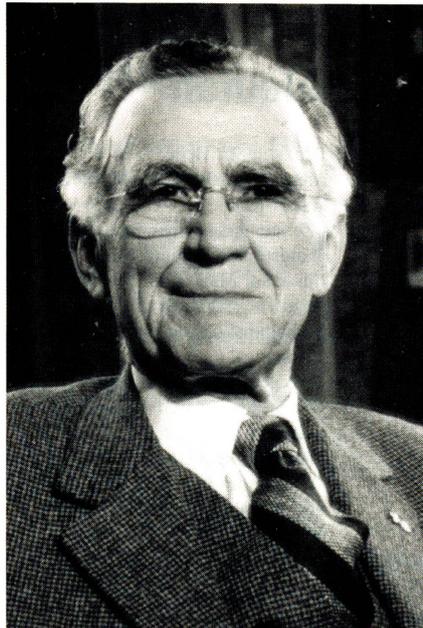
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

† Dr. Giuseppe L. Gherzi



Der Gründer der Gherzi Textil Organisation, Dr. Ing. Giuseppe L. Gherzi, starb am 1. April 1992 im 90. Lebensjahr. Damit ging ein erfolgreiches Leben zu Ende. Sein Wirkungsfeld umfasste die ganze Welt, und er hat mit seiner Tätigkeit zur Entwicklung der Textilindustrie massgeblich beigetragen.

Als junger Ingenieur kam er nach seinem Studium nach den USA, um die neuen Organisationssysteme, die damals gerade in einigen fortschrittlichen Fabriken der Stahlindustrie eingeführt wurden, zu studieren und vor allen Dingen praktisch kennenzulernen. Diese Erkenntnisse übertrug er in die Textilindustrie und arbeitete neue Arbeitsmethoden auf wissenschaftlicher, systematischer Basis aus.

Sein Erfolg in zwei der führenden amerikanischen Textilunternehmen veranlasste ihn 1929 in Zürich, die Gherzi Textil Organisation, und nur kurze Zeit später die Gherzi Management Consultants zu gründen. Die Lösung von Organisations- und Ablaufproblemen mit seinen Technologie- und Management-Prinzipien bildete die Tätigkeit dieser Gründungsjahre.

Dr. Gherzi verstand es mit seinem Charme, dank seiner mitreissenden Begeisterungsfähigkeit und seiner Energie, seinem nie versiegenden Ideenreichtum und nichts hemmenden Optimismus, die damals noch kleine Schar von Mitarbeitern beim Studium neuer Arbeitsmethoden anzuspornen. In nicht

endenden Diskussionen ging er unermüdlich auf die manchmal noch gar nicht ausgereiften Gedankengänge ein, um sie zu ordnen und weiter zu entwickeln und so zu neuen und exakteren Formulierungen zu gelangen. So wurde in kleinen deutschen, französischen und nordböhmischen Hotels geboren, was heute den weltweiten Ruf der Gherzi Organisation begründet.

Ein weiterer Grund des Erfolges lag in der glücklichen Politik, in jedem Lande als ersten Kunden denjenigen Betrieb auszuwählen, der bereits als bestens organisiert bekannt war. So wurden Referenzen geschaffen, durch die der Name Gherzi rasch bekannt wurde als Garant für Produktion, Qualität und Rentabilität.

Die Anforderungen, die Dr. Gherzi an seine Mitarbeiter stellte, waren immer sehr hoch, und es war nicht leicht, sein Vertrauen zu gewinnen. Dafür war aber das einmal zu einem Mitarbeiter gefasste Vertrauen unerschütterlich, und sie danken es ihm durch für heutige Verhältnisse ungewöhnlich lange Jahre der Mitarbeit. Mit seinen Mitarbeitern verband ihn ein enges und persönliches Verhältnis.

Auch mit den Kunden pflegte er ein fast freundschaftliches Verhältnis, und sein Festhalten an dem Prinzip der ab-

soluten Priorität der Verpflichtungen dem Kunden gegenüber, vor den materiellen Interessen der eigenen Firma, schuf wiederum das notwendige Vertrauen des Kunden zu ihm und seinen Mitarbeitern.

Von seiner Berufung durchdrungen, gelang es Dr. Gherzi die durchaus verständliche Zurückhaltung und Skepsis erfahrener Fabrikdirektoren zu überwinden. In wenigen Jahren wurde der Name Gherzi als textil-technologische Beratungsfirma in der gesamten Textilindustrie bekannt und seine Dienste wurden in den bedeutendsten Spinnereien, Webereien und Ausrüstungen in Anspruch genommen.

Mit der Gründung der Engineering-Abteilung begann ein entscheidender Schritt in der Entwicklung – die integrierte Planung und Beratung. Es ist die Koordination von Produktion, Technologie, Gebäuden und Installationen. Damit umfasste das Arbeitsgebiet seiner Firma jetzt auch viele Sparten der Leicht-Industrie.

Ausser in Europa legen im Nahen und Fernen Osten, in Afrika, in Nord- und Südamerika neue Industriebauten Zeugnis ab, für seine und die Tätigkeit seiner Mitarbeiter. Auf der ganzen Welt hat er Unternehmen beraten, reorganisiert, erweitert und neu erstellt.

Sein Rat wurde gesucht und befolgt und bis in sein hohes Alter hat er seine Erfahrung, seine Tatkraft und seine Energie seinen Mitarbeitern in vorbildlicher Weise zur Verfügung gestellt.